

Key to Culture: Mit Musik **Menschen verbinden** und fördern

Porträt | Key to Culture

Musik und Bewegung sind Wundermittel, wenn es darum geht, Menschen zu verbinden und sie in ihrer Entwicklung zu fördern. Musik begünstigt die Ausbildung des Gehörs, Motorik, Sprache und das Rhythmusgefühl bereits im frühesten Kindesalter. Darüber hinaus unterstützt sie das logische Denken und die Emotionalität. Wenn Kinder gemeinsam musizieren, können sie sich entfalten und ihre sozialen Fähigkeiten trainieren.



Doch nicht nur zu Beginn des Lebens kann Musik Zauber bewirken. Auch im Alter lassen sich positive Effekte beispielsweise bei Menschen mit Demenz erkennen: Das musikalische Gedächtnis kann bis in fortgeschrittene Demenz-Stadien intakt bleiben. Selbst Patienten mit Sprachverlust können bei bekannten Melodien plötzlich ganze Strophen mitsingen.

Diese wissenschaftlichen Erkenntnisse macht Key to Culture mit inklusiven Kammermusikevents erlebbar. Initiiert von Gabi Hoffman-Rose, Jeanette Gier und Simon Monger konzipiert und organisiert die Projektschmiede Veranstaltungen für Demenzerkrankte sowie Kinder mit und ohne Behinderungen und ihre Angehörigen. Das Ziel der Organisation ist es, Menschen von klein bis groß eine kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

“Im Mittelpunkt steht immer der Mensch. Mit unseren Konzertprojekten möchten wir den Teilnehmenden einen Schlüssel an die Hand geben, der ihnen einen Zugang zur Kultur eröffnet.”

Jeanette Gier, Cellistin und Gründungsmitglied von Key to Culture

Wenn Musik durch schwere Zeiten trägt: Eine Idee wird geboren

Als Gabi Hoffmann-Rose, Inhaberin einer Agentur, zehn Jahre lang ihre demenzkranke Mutter pflegte, erkannte sie: Es war die Musik, die ihre Mutter durch schwere Zeiten hinweggetragen hat – besser als manche Medizin. Das zündete in ihr die Idee, diese positive Erfahrung auch für andere Betroffene erlebbar zu machen. Gemeinsam mit Jeanette Gier, Berufsmusikerin und Mitglied des Eldering Ensembles, entwickelte sie das Konzept für die Eventreihe Götterfunken. Angesteckt von den wunderbaren und inspirierenden Erlebnissen mit ihren Zuhörer:innen, entwickelten sie direkt die nächste Vision. Nach dem Projekt für Demenzerkrankte, wollten sie den Zauber der Musik auch (Förder-)Schulkindern zugänglich machen. Um ihrer Kreativität eine Form zu geben, wurde Key to Culture von Jeanette Gier und Simon Monger, ebenfalls Teil des Eldering Ensembles, sowie Gabi Hoffmann-Rose ins Leben gerufen, die für Konzept, Kommunikation, Planung und Umsetzung der Projekte verantwortlich ist.

Der Startschuss für das Projekt fiel mitten in der Corona-Pandemie, als die Arbeit der Musiker:innen plötzlich massiv eingeschränkt war. Diese erzwungene freie Zeit nutzten Gabi Hoffmann-Rose, Jeanette Gier und Simon Monger, um sich ihrer Herzensangelegenheit, der Inklusion durch Musik, zu widmen und ihre Idee mit Key to Culture zu verwirklichen.

Key to Culture – Musik als Schlüssel zur Kultur

„Musik kann die Welt verändern.“

Ludwig van Beethoven

Von diesen Worten Beethovens sind die Initiatoren überzeugt. Allerdings gelingt das nur dann, wenn alle Menschen einen Zugang zu ihr haben. Deshalb bündeln sie gemeinsam mit einem ausgewählten Kompetenzteam ihre langjährigen Expertisen in verschiedenen Disziplinen: Kammermusik, Komposition, Musik und Text, Musikpädagogik und Musikvermittlung, Projektentwicklung, PR, Marketing und Veranstaltungsmanagement. In Workshops erarbeitet das Team mit (Förder-)Schulkindern, Senioren, Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen die Inhalte der Aufführung sowie eigene Beiträge. Beim Konzert selbst, welches vom Eldering Ensemble und Gästen gespielt wird, erwachen diese Stücke dann vor Publikum zum Leben. Den Schwerpunkt und das Thema passt das Team jeweils an die Zielgruppe an.

Götterfunken – Der musikalische Funke gegen das Vergessen

Musik erweckt scheinbar Verlorengeglaubtes. In der Demenzforschung wird der Musik deshalb eine besondere Wirkung zugesprochen: Sie stimuliert, aktiviert und steigert die Wahrnehmung und das Wohlbefinden. Wie knisternde Flammen entzündet Musik die Erinnerungen in den Zuhörenden.

Aus der Reihe „Götterfunken“ fanden 2022 erstmals 45 Workshops in elf Demenz-Einrichtungen in Düsseldorf und Neuss mit dem Programm „Forelle gelb“ statt. Das Projekt wurde für den ARD-Publikumspreis 2022 nominiert. Für November 2023 ist bereits die nächste Aufführung in Bielefeld geplant.



Zeitreise – Inklusive Kammermusik für Kinder

Auch auf Kinder hat Musik bewiesenermaßen eine besondere Wirkung. Deshalb widmet sich die Konzertreihe „Zeitreise“ den jungen Zuhörern.

Mit „Hol mal Feuer Prometheus“ hat Key to Culture das erste Projekt aus dieser Veranstaltungsreihe für Kinder der Grund- und Förderschulen entwickelt. Gerade das Musizieren im Duo, Trio oder Quartett erfordert eine intensive Kommunikation ohne Worte – der Musizierenden untereinander und mit dem Publikum. Die Musik gilt als ein Schlüssel in der Aktivierung sozialer und kommunikativer Kompetenzen bei Kindern.

Die Konzerte wenden sich generationenübergreifend an die Familien der Kinder und ihre Vertrauten. Der gemeinsame Weg und das Erleben in einem öffentlichen Konzertsaal fördern zudem kulturelle Teilhabe und Inklusion. Denn musikalische Bildung ist oft ein Privileg, zu dem bisher nicht alle Zugang haben. Um dieses Potenzial für mehr Menschen zu erschließen, braucht es solche Projekte.

Mit „Hol mal Feuer Prometheus“ geht das Programm für Kinder dieses Jahr in die erste Runde. Die Musikvermittler:innen erarbeiten in den Klassen zwei Tage lang die einzelnen Mitmach-Passagen



HOL MAL
FEUER,
PROMETHEUS!

des Stückes und führen die Kinder aus verschiedenen Perspektiven an das Thema Feuer heran. Im Juni finden die ersten Konzerte in Düsseldorf und Bielefeld statt.

Musik für alle – Eine Vision mit Herz

Der Zusammenschluss von Key to Culture nimmt gerade erst Fahrt auf. Die kreativen Köpfe haben bereits weitere Ideen, die sie zukünftig umsetzen wollen: Meisterkurse für Studierende und Festivals, die die verschiedenen Projekte und Zielgruppen in einem Event vereinen – zugänglich für alle, um den Zauber der Musik weiterzuverbreiten.

Aktuell wird „Hol mal Feuer Prometheus“ durch das Programm „Neustart Kultur“ der Staatsministerin für Kultur und Medien gefördert. Um die Workshops und Konzerte von Key to Culture weiterhin anzubieten, durchzuführen und an ihrer großen Vision zu arbeiten, Musik grenzenlos für alle Menschen zugänglich zu machen, sind die Initiatoren auf der Suche nach weiteren Förderern.

Eldering Ensemble

Gefördert
durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Daten & Fakten

Gründer	Jeanette Gier, Gabi Hoffmann-Rose, Simon Monger
Gründung	2021
Sitz	Bielefeld
Website	www.keytoculture.de

Pressekontakt

Luisa Lamade | Mashup Communications GmbH
luisa.lamade@mashup-communications.de